



# Schutz vor Parasiten und vektorübertragenen Erkrankungen

So helfen Sie Ihrem  
Haustier und Ihrer Familie

**IDEXX**

# Was sind Parasiten und warum muss man auf sie achten?

- + Parasiten sind Organismen, die dadurch überleben, dass sie sich von Tieren oder gelegentlich Menschen ernähren.
- + Parasiten können im Blut, in Organen oder auf der Haut von Hunden und Katzen leben.
- + Sie können Krankheiten übertragen, die die Gesundheit von Haustieren und deren Familie gefährden können.
- + Eine Infektion ist überall dort möglich, wo Zecken, Stechmücken und andere blutsaugende Insekten vorkommen.
- + Darmparasiten können einfach über kontaminierte Erde, Beutetiere oder manchmal andere Parasiten, z. B. Flöhe, übertragen werden.
- + Eine Prävention ist möglicherweise nicht zu 100 % wirksam.
- + Es ist wichtig, Ihr Tier regelmäßig gemäß den Empfehlungen Ihrer Tierarztpraxis untersuchen zu lassen.

Labortests auf Parasiten sind ein wichtiger Teil der Routinetests bei Vorsorgeuntersuchungen. Indem wir Probleme frühzeitig finden, können wir Ihrem Haustier helfen, ein längeres und glücklicheres Leben zu führen.





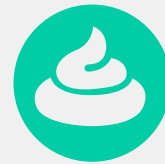
# Hilfreiche Tipps für den Schutz Ihres Tieres und Ihrer Familie

- + Sammeln Sie Kot auf und entsorgen Sie diesen.
- + Waschen Sie sich nach Kontakt mit Gartenerde oder Sand aus dem Sandkasten sorgfältig die Hände, da sie mit Kot oder Urin verunreinigt sein können.
- + Decken Sie Sandkästen und Spielbereiche ab, damit wilde und streunende Tiere diese Bereiche nicht verunreinigen können.
- + Erinnern Sie Kinder immer wieder daran, keine Erde bzw. Sand oder schmutzige Hände in den Mund zu nehmen.
- + Untersuchen Sie Ihren Hund und Ihre Familienmitglieder regelmäßig auf Zecken. Wenn Sie eine Zecke finden, entfernen Sie diese umgehend.
- + Verwenden Sie Medikamente zur Vorbeugung gegen Parasiten gemäß den Vorgaben Ihrer Tierarztpraxis.
- + Lassen Sie Ihr Tier mindestens einmal pro Jahr oder gemäß Empfehlungen Ihrer Tierarztpraxis testen.





## Fragen Sie in Ihrer Tierarztpraxis nach Folgendem:



### **Koproantigen-Tests**

Bei diesen Tests werden Infektionen durch Darmparasiten erkannt, die bei anderen Untersuchungsmethoden möglicherweise übersehen werden.



### **Blutuntersuchungen einschließlich eines umfassenden Screenings auf vektorübertragene Erkrankungen**

Mit Hilfe von Blutuntersuchungen werden Erkrankungen Ihres Tieres nachgewiesen, die durch Zecken oder Mücken übertragen werden.



### **Effektive Behandlung und Vorbeugung**

Ihr/e Tierarzt/ärztin empfiehlt Ihnen die optimale Vorgehensweise für Ihren Hund bzw. Ihre Katze.



# Ihr Leitfaden zu parasitären und vektorübertragenen Erkrankungen



	Ursachen für Infektionen	Infektions- erreger	Häufige Anzeichen für eine Infektion	Fortschreiten der Erkrankung, wenn diese nicht behandelt wird	Laboruntersuchungen	Behandlung	Vorbeugung
	<p><b>Kontakt mit kontaminierter Erde oder Kot</b>, die Eier oder Larven von Würmern enthalten, <b>Übertragung von der Mutter</b> auf die Jungtiere während der Trächtigkeit, <b>Aufnahme infizierter Flöhe</b> oder, weniger häufig, auch die <b>Aufnahme infizierter Beutetiere</b> können zu Infektionen mit Würmern bei Ihrem Tier führen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hakenwurm</li> <li>• Spulwurm</li> <li>• Peitschenwurm</li> <li>• Gurkenkernbandwurm</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diarrhö</li> <li>• Dünflüssiger oder bluthaltiger Kot</li> <li>• Blasses Zahnfleisch</li> <li>• Schlechte Fellqualität</li> <li>• Schlechter Gesundheitszustand</li> <li>• Aufgetriebener Bauch</li> <li>• Erbrechen</li> <li>• Möglicherweise zeigt das Tier auch gar keine Anzeichen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kein Wachstum/ schlechtes Gedeihen</li> <li>• Schwere Blutarmut</li> <li>• Gewichtsverlust</li> <li>• Tod</li> </ul>	<p>Kotuntersuchungen, die Folgendes beinhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachweis von sog. Antigenen</li> <li>• Flotation (Nachweis von Eiern)</li> </ul>	<p>Entwurmungsmedikamente entsprechend den Leitlinien des European Scientific Counsel Companion Animal Parasites (ESCCAP)</p>	<p>Monatliche Gabe von Medikamenten gegen Würmer</p> <p>Denken Sie auch daran, den Kot Ihres Haustieres aufzusammeln.</p>
	<p><b>Infizierte Stechmücken</b> übertragen Wurmlarven von infizierten Tieren auf Ihr Tier.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Herzwurm</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leichter Husten</li> <li>• Appetitmangel</li> <li>• Bewegungsunlust</li> <li>• Gewichtsverlust</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Herzversagen</li> <li>• Lungenerkrankung</li> <li>• Tod</li> </ul>	<p>Blutuntersuchungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umfassendes Screening auf vektorübertragene Krankheiten</li> <li>• Überprüfung der Organwerte</li> <li>• Großes Blutbild</li> </ul> <p>Urinuntersuchung</p> <p>Weitere (je nach den ersten Befunden und Symptomen)</p>	<p>Ihr/e Tierarzt/ärztin berät Sie zur optimalen Behandlung</p>	<p>In endemischen Gebieten während der Stechmückensaison Medikamente zur Herzwurmvorsorge. Diese können oral, über die Haut oder als Injektion gegeben werden.</p>
	<p><b>Infizierte Zecken</b> tragen Bakterien und infizieren durch einen Stich Ihren Hund. Zecken übertragen zahlreiche Krankheiten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Borrelia burgdorferi</i></li> <li>• <i>Ehrlichia</i> spp.</li> <li>• <i>Anaplasma</i> spp.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nasenbluten</li> <li>• Fieber</li> <li>• Abgeschlagenheit</li> <li>• Lahmheit</li> <li>• Appetitmangel</li> <li>• Gelenkschmerzen</li> <li>• Blasses Zahnfleisch</li> <li>• Möglicherweise zeigt das Tier auch gar keine Anzeichen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Autoimmunerkrankungen</li> <li>• Blutungskomplikationen</li> <li>• Chronische Gelenkschmerzen</li> <li>• Schädigung der Gelenke</li> <li>• Tod</li> <li>• Nierenerkrankung</li> <li>• Niedrige Zahl an Blutplättchen</li> <li>• Niedrige Zahl an weißen Blutkörperchen</li> </ul>	<p>Blutuntersuchungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umfassendes Screening auf vektorübertragene Krankheiten</li> <li>• Überprüfung der Organwerte</li> <li>• Großes Blutbild</li> </ul> <p>Urinuntersuchung</p> <p>Weitere (je nach den ersten Befunden und Symptomen)</p>	<p>Antibiotika entsprechend der Empfehlung Ihres/r Tierarztes/ärztin</p>	<p>Zeckenentfernung sowie Zeckenvorsorge und Impfung gegen Borreliose</p>

**WICHTIG:** Vorbeugung ist möglicherweise nicht zu 100 % wirksam. Lassen Sie Ihr Tier mindestens einmal pro Jahr testen.



Sprechen Sie mit Ihrem/r Tierarzt/ärztin darüber, Ihr Tier beim nächsten Vorsorgetermin auf Parasiten und vektorübertragene Erkrankungen zu testen.

**IDEXX GmbH**  
Humboldtstr. 2  
70806 Kornwestheim

> [idexx.de](https://www.idexx.de)

**IDEXX**

© 2024 IDEXX Laboratories, Inc. Alle Rechte vorbehalten. • 09-2690294-01\_DE  
Sämtliche ®-/TM-Kennzeichnungen sind Eigentum von IDEXX Laboratories, Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern. Die Datenschutzrichtlinie von IDEXX finden Sie unter [idexx.com](https://www.idexx.com).

